



<https://biz.li/3oob>

FEUER IN TURNHALLE: POLIZEI ERMITTELT VIER TATVERDÄCHTIGE KINDER

Veröffentlicht am 24.02.2014 um 19:50 von Redaktion LeineBlitz

Die Polizei hat vier Kinder im Alter von neun, zehn und zweimal zwölf Jahren ermittelt die im Verdacht stehen, den Brand in einer Turnhalle der Albert-Einstein-Schule am 9. Februar verursacht zu haben..

Am 9. Februar um 13.10 Uhr war in der großen Sporthalle der Gesamtschule ein Feuer ausgebrochen. Ein 50-jähriger Trainer einer Kinderfußballmannschaft hatte plötzlich Brandgeruch und starke Rauchentwicklung bemerkt, die Spieler und Zuschauer über die Lautsprecheranlage sofort zum Verlassen der Halle aufgefordert und die Rettungskräfte alarmiert. Der 50-jährige Brandentdecker zog sich eine leichte Rauchgasintoxikation zu. Durch das Feuer, welches offenbar in einem Geräteraum ausgebrochen war, entstand ein Schaden in Höhe von etwa 500 000 Euro.

Umfangreiche Ermittlungen, insbesondere eine Zeugenaussage, brachten die Beamten des Zentralen Kriminaldienstes auf die Spur der vier Kinder aus Laatzen. Drei von ihnen haben die Tat teilweise eingeräumt. Der Neunjährige streitet eine Tatbeteiligung ab. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Kinder in der Halle mit Papier gekokelt und so vermutlich das Feuer in dem Geräteraum verursacht haben.



Qualm tritt aus der Turnhalle aus, die Feuerwehr hat das Feuer schnell gelöscht.